

**Auftrag Angela Carigiet Fitzgerald**  
**«Strategie Stadt Chur zum Schutz vor häuslicher Gewalt»**

«Das Leben ohne Gewalt ist ein Menschenrecht, darum steht der Opferschutz für betroffene Frauen und Kinder an oberster Stelle. (...) Trotz spezifischer Gesetze und verbesserter Unterstützung steigen in der Schweiz die Zahlen der Opfer von Jahr zu Jahr gravierend an. Das Problem häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen hat pandemische Ausmasse erreicht. Das Risiko durch den eigenen Partner verletzt oder ermordet zu werden, ist für Frauen real und gross. Häusliche Gewalt gehört für Frauen weltweit, auch in der Schweiz, zur häufigsten Menschenrechtsverletzung.» (Die Europarats-Konvention, auch „Istanbul-Konvention genannt, und die Schweiz. 2021)

[https://www.frauenhaeuser.ch/sites/default/files/2021-06/Forderungen\\_der\\_DAO\\_fuer\\_die\\_Umsetzung\\_der\\_Istanbul-Konvention.pdf](https://www.frauenhaeuser.ch/sites/default/files/2021-06/Forderungen_der_DAO_fuer_die_Umsetzung_der_Istanbul-Konvention.pdf)

Die Regierung des Kanton Graubünden ist aktiv geworden und hat im Februar 2022 ein Strategiepapier zur Umsetzung eines Massnahmenplans zur Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt verabschiedet. Darin vorgesehen sind vier Handlungsfelder:

- umfassendes koordiniertes Vorgehen,
- Gewaltprävention und Sensibilisieren
- Gewaltschutz
- Strafverfolgung

Die *Koordinationsstelle Häusliche Gewalt* des Kanton Graubünden arbeitet mit eidgenössischen, kantonalen, kommunalen oder privaten Stellen und Organisationen zur Bekämpfung häuslicher Gewalt zusammen. Sie steht zudem als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen im Bereich häuslicher Gewalt zur Verfügung und stellt den Austausch und die Vernetzung zwischen den verschiedenen involvierten Stellen sicher.

Die Frage von Gemeinderätin Xenia Bischof vom 18.11.2021, ob die Stadt Chur eine Strategie zum Thema «Häusliche Gewalt» habe, wurde mit nein beantwortet.

Ich bin der Meinung, dass auch die Stadt Chur sich eingehend mit dem Thema befassen sollte und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen wie dem *Frauenhaus Graubünden*, *Beratungsstelle häusliche Gewalt Planaterra* und der *Stadtpolizei* eine Bedarfsabklärung macht sowie eine Strategie daraus entwickelt.

**Auftrag:**

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

- Sich eingehend mit dem Thema häusliche Gewalt und Gewalt an Frauen zu befassen und mit den verschiedenen Stellen Kontakt aufzunehmen und eine Bedarfsabklärung zu machen.
- Eine Strategie zum Thema häusliche Gewalt auf kommunaler Ebene zu entwickeln.

Haldenstein, 10. März 2022 Angela Carigiet Fitzgerald

*A. Carigiet*  
 **Stadt Chur**  
 Eingereicht anlässlich der  
 Gemeinderatssitzung vom 10.03.2022  
  
 Marco Michel, Stadtschreiber

